

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 26.500 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns vorbehaltlich der Projektbewilligung ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit als

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Projekt
„Klimaschutz durch Tierhaltung (KlimaTier)“
mit Schwerpunkt: True Costs & Gemeinwohleistungen**

Die Stelle ist befristet gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HessHG mit der Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion oder Habilitation) an der Professur für Betriebslehre der Ernährungswirtschaft und des Agribusiness, Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft am Fachbereich Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, für die Dauer von 3 Jahren beschäftigt.

Projekt „KlimaTier“

Im Projekt „KlimaTier“ sollen besonders klimafreundliche und zugleich produktive landwirtschaftliche Systeme identifiziert sowie ökonomische und soziale Erfolgsfaktoren und Hemmnisse für deren erfolgreiche Umsetzung herausgearbeitet werden. Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf Gemischtbetrieben mit Milchvieh, da diese zu den wichtigsten Produktionssystemen des ökologischen Landbaus gehören. Gemeinsam mit den Betrieben werden Strategien für eine Tierhaltung mit Mehrwert für den Klimaschutz entwickelt und die Ergebnisse für Betriebsentwicklung, Beratung und Politik und die Öffentlichkeit aufbereitet.

Das Verbundprojekt besteht aus fünf Projektpartnern. Unter der Leitung von Demeter, Bioland und Naturland werden regionale Praxisforschungsnetzwerke in Bayern und Hessen aufgebaut und betreut. Für die Betriebsanalysen und Klimabilanzierung ist die Technische Universität München (Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme, Prof. Dr. Hülsbergen) zuständig. Für die sozio-ökonomische Analyse in KlimaTier sucht die JLU Gießen (Prof. Dr. Herzig) zwei Mitarbeitende, die sich jeweils einem der folgenden Bereiche widmen:

1. Vergleichende und multi-kriteriale Bewertung der untersuchten Produktionssysteme bzw. Maßnahmen im Projekt, insbesondere Monetarisierung von Klimaschutzleistungen und Analyse von Ökosystem- und Gemeinwohleistungen
2. Untersuchung von sozio-ökonomischen Erfolgsfaktoren und Hemmnissen für klimaschonende ökologische Gemischtbetriebe mit Milchviehhaltung auf Ebene des Betriebs und der Wertschöpfungskette (einschl. Vermarktung) sowie hinsichtlich gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen

Die Aufgaben (Stelle #1) im Überblick

- Multikriterielle Bewertung von Klimaschutzleistungen unter Berücksichtigung von weiteren Ökosystem- und Gemeinwohleistungen
- Monetarisierung von Klimaschutzleistungen und damit verbundenen Ökosystemleistungen als Grundlage einer ökonomischen Bewertung der betrieblichen Gesamtleistung
- Vergleichende ökonomische Bewertung von verschiedenen Betriebstypen
- Enge Zusammenarbeit mit den Praxis- (Bio-Verbände und Bio-Betriebe) und Forschungs- (Technische Universität München) Partnern des Projektes

- Projektmanagement auf Seiten der JLU Gießen, Öffentlichkeitsarbeit und weitere Maßnahmen des Wissenstransfers (z.B. Mitarbeit bei Policy Papers und Workshops)
- Planung und Durchführung von standardisierten Datenerhebungen und -auswertungen
- Teilnahme an projektbezogenen Veranstaltungen (insbes. Workshops) und externen Veranstaltungen (wissenschaftliche/Praxis-Konferenzen etc.)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Handreichungen und Informationsmaterial (für Beratung, Öffentlichkeit und gesellschaftliche und politische Akteure) sowie von Projektpublikationen

Das Erbringen wissenschaftlicher Dienstleistungen (einschließlich der Bearbeitung eines aus Mitteln Dritter befristet finanzierten Forschungsvorhabens) dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung. Die Stelle kann grundsätzlich auch in Teilzeit besetzt werden.

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mit gutem bis sehr gutem Erfolg) in den Agrarwissenschaften, Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaften, Ernährungs-/Agrar-/Ressourcenökonomie, Ökotoxikologie, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften oder fachähnlicher Studiengänge bzw. Schwerpunkte
- Falls vorhanden, Promotion bestenfalls mit einschlägigem Thema
- Bestenfalls erste Erfahrungen in Datenerhebung und -analyse mittels quantitativer Forschungsmethoden
- Bestenfalls erste Erfahrungen mit Monetarisierungs-/Honorierungsmethoden für Klimaschutz-/ Gemeinwohl-/ Ökosystemdienstleistungen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Engagement, Kreativität und Eigeninitiative

Unser Angebot an Sie

- Offene, motivierende Arbeitsatmosphäre
- Einbringen der eigenen Erfahrungen in ein wachsendes Team mit flachen Hierarchien
- Ein inspirierendes institutionelles Umfeld im Bereich des ökologischen und nachhaltigen Wirtschaftens in der Agrar- und Ernährungsbranche
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Christian Herzig telefonisch (0641/99-37271) oder per E-Mail (Christian.Herzig@fb09.uni-giessen.de) oder gerne zur Verfügung.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Eine Teilung der Stelle in zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **07.07.2024** unter Angabe der Referenznummer 435/09. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.